



Fernwärme: Lebensqualität mit Zukunft



meine **Fernwärme** 
mit vielen Vorteilen für
uns und unsere Umwelt



Fernwärme effizient sicher nachhaltig

Wir geben Ihnen einen Überblick:

- Was ist Fernwärme?
- Wie funktioniert Fernwärme?
- Vorteile gegenüber anderen Heizarten
- Welche Bedeutung hat die kommunale Wärmeplanung?
- Nachhaltiger Klimaschutz
- Ihr Weg zum Fernwärmeanschluss
- Kosten & Förderung
- Unsere Services: Wartung & Abrechnung



Nachhaltige Energie für eine klimafreundliche Zukunft

Liebe Bielefelderinnen und Bielefelder, seit fast 70 Jahren sorgen die Stadtwerke Bielefeld für eine zuverlässige Fernwärmeversorgung in unserer Stadt – eine Technologie, die ihren Ursprung bereits in der Römerzeit hatte, jedoch lange ungenutzt blieb.

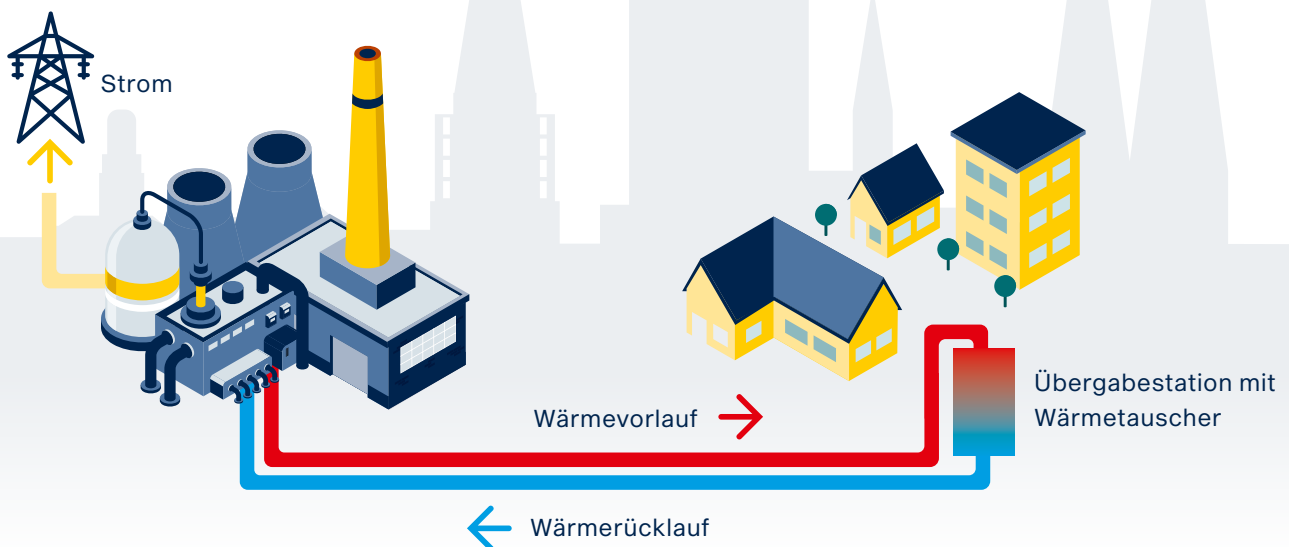
Heute versorgen wir über 4.000 Gebäude mit mehr als 30.000 Wohneinheiten in Bielefeld mit dieser klimafreundlichen Technologie. Fernwärme ist eine der zentralen Säulen der Energiewende und bietet die Möglichkeit, eine große Anzahl von Gebäuden effizient, kostengünstig und umweltfreundlich mit Wärme zu versorgen. Dabei können verschiedene Arten der Wärmeerzeugung, wie Abwärme, Biomasse oder die Kraft-Wärme-Kopplung, innerhalb eines Fernwärmenetzes kombiniert genutzt werden.

Unsere Fernwärme steht für Innovation, Nachhaltigkeit und Komfort – egal, ob Neubau, Modernisierung oder Umstellung: Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen. Lassen Sie uns gemeinsam die Energiewende vorantreiben und unsere Stadt noch lebenswerter machen.

Ihr Team der Stadtwerke Bielefeld



Was ist Fernwärme?



Bielefelds mächtige Zentralheizung

Fernwärme funktioniert wie eine große Zentralheizung für ganze Stadtteile. Über ein unterirdisches Netz isolierter Rohrleitungen wird zentral erzeugte Wärme als heißes Wasser zu den Haushalten transportiert. Dort gelangt die Wärme über eine Übergabestation in das Heizsystem des Gebäudes. Anschließend fließt das Wasser abgekühlt zurück zum Kraftwerk, wo der Kreislauf von Neuem beginnt. Dieses geschlossene System sorgt für eine nachhaltige, sichere und komfortable Wärmeversorgung.

Hier entsteht Ihre Wärme

Um das mehr als 220 Kilometer lange Fernwärmenetz zu versorgen, nutzen wir mehrere Anlagen in verschiedenen Stadtteilen. Dieser Mix aus unterschiedlichen Energiequellen gewährleistet

eine zuverlässige und umweltfreundliche Fernwärmeversorgung für die Stadt.

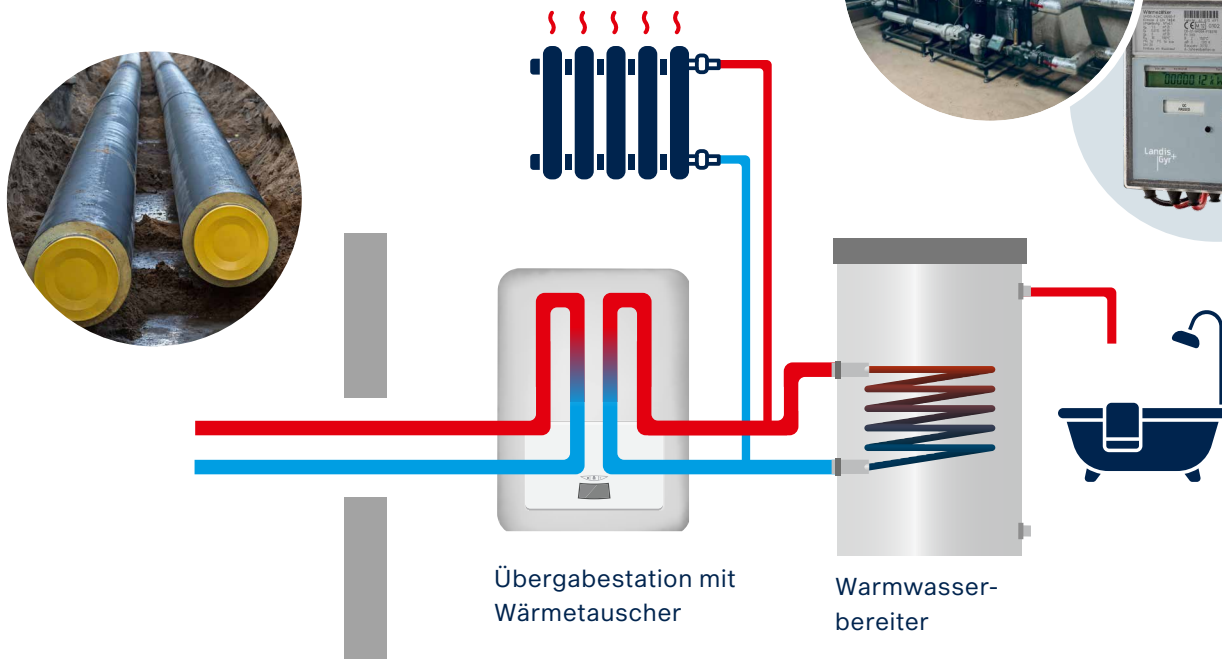
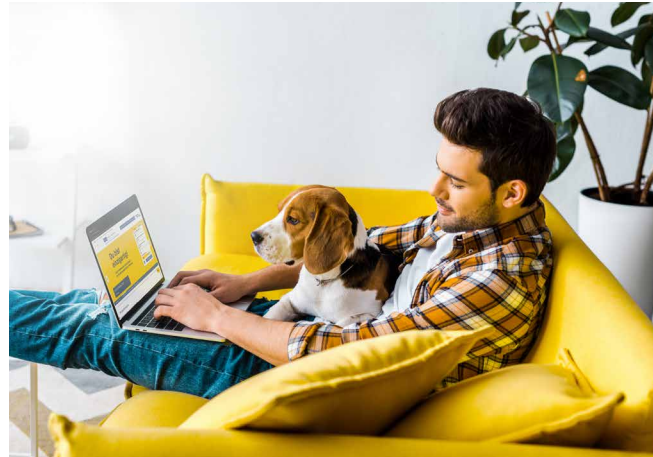
- **Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford:** Die bei der Abfallverbrennung entstehende Wärme wird ins Fernwärmenetz eingespeist und deckt etwa 50–60 % des städtischen Bedarfs.
- **Heizkraftwerk Schildescher Straße:** Dieses Werk nutzt Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), um gleichzeitig Strom und Wärme effizient zu produzieren.
- **Holzheizkraftwerk Schildescher Straße:** Hier wird die feste Biomasse (Restholz) verbrannt, um umweltfreundliche Wärme und Strom zu erzeugen.
- **Biogasanlage in Dornberg:** Diese Anlage wandelt organische Materialien in Biogas um, das zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt wird.
- **Spitzenheizwerke:** Vier zusätzliche Heizwerke werden eingesetzt, um bei hoher Nachfrage die Versorgung sicherzustellen.

Durchdacht bis ins Detail

Was passiert konkret im Gebäude?

Fernwärme wird im Gebäude über eine Fernwärme-Übergabestation genutzt, die als Bindeglied zwischen dem zentralen Fernwärmenetz und der Heizanlage des Gebäudes dient. Das heiße Wasser aus dem Netz wird in die Übergabestation geleitet, wo es über einen Wärmetauscher die Wärmeenergie an das Heizsystem des Gebäudes überträgt. Dabei kann es sowohl für die Raumheizung als auch für die Warmwasserbereitung genutzt werden.

Die Übergabestation ist mit zwei Anschlüssen ausgestattet: dem Vorlauf, durch den das heiße Wasser ins Haus gelangt, und dem Rücklauf, über den das abgekühlte Wasser ins Netz zurückfließt. Zähler messen den Energieverbrauch, der Grundlage für die Abrechnung ist.

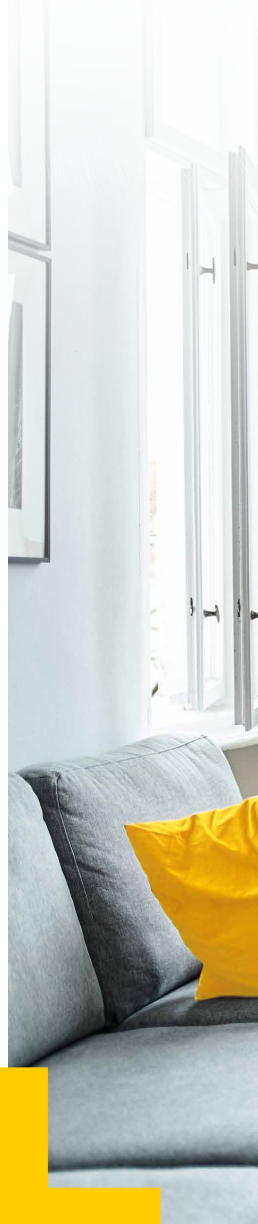


Vorteile der Fernwärme

Gut für uns, gedacht für Generationen

Fernwärme ist mehr als nur eine von vielen Heiztechnologien – sie ist ein Schlüssel zur nachhaltigen Energieversorgung. Durch den Einsatz von Abwärme, erneuerbaren Energien und modernen Technologien reduziert Fernwärme schon heute den CO₂-Ausstoß erheblich und schont wertvolle Ressourcen.

Doch ihr Nutzen reicht weit über die Gegenwart hinaus. Für kommende Generationen ist Fernwärme ein wichtiger Zukunftsbaukasten. Sie unterstützt die Energiewende, minimiert den Einsatz fossiler Brennstoffe und trägt so dazu bei, unsere Städte lebenswert zu gestalten. Mit Fernwärme wird nicht nur unsere Gegenwart nachhaltiger, sondern sie erhöht auch die Lebensqualität der nächsten Generationen.



Fernwärme-Vorteile im Detail:



Wirtschaftlichkeit:

- Geringe Investitions- bzw. Umstellkosten für den Anschluss
- Stabile Preise durch geringe Abhängigkeit von schwankenden Rohstoffmärkten
- Geringerer Wartungsaufwand
- Hohe Versorgungskapazitäten machen Fernwärme besonders für Mehrparteienhäuser und Gewerbeobjekte wirtschaftlich attraktiv



Klimaschutz:

- Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) werden dadurch problemlos erfüllt.
- Geringe CO₂-Emissionen durch Energiegewinnung aus Kraft-Wärme-Kopplung (mit einem sehr hohen Wirkungsgrad bis 92 %).
- Bereits heute erzeugen wir über 70 % nachhaltige Wärme und übererfüllen damit schon jetzt die Zielvorgaben der Bundesregierung für 2030.
- Fernwärme in Bielefeld erreicht einen Primärenergiefaktor von nur 0,23.



Grenzen der Fernwärme

Ein Anschluss an das Fernwärmenetz ist möglich, wenn das Gebäude nah an einer bestehenden Fernwärmeleitung liegt. Die Stadtwerke arbeiten intensiv daran, die Verfügbarkeit von Fernwärme zu erhöhen. Der Ausbau ist komplex und kostet Zeit, wobei Fernwärme auch zukünftig nicht in allen Bielefelder Stadtteilen verfügbar sein wird.



Komfort:

- Keine Heizkessel, Schornsteine oder Brennstofflager im Gebäude nötig
- Die 24/7-Betriebsüberwachung sorgt für höchste Versorgungssicherheit.
- Abrechnungsservice für Vermieter:innen: Durch die direkte Abrechnung mit den einzelnen Anschlussnutzer:innen halten wir Ihnen den Rücken frei.



Förderung:

- Hohe Zuschüsse für die Umstellung durch die KfW. Ein weiterer evtl. Fördermittelgeber kann z.B. die Bezirksregierung Arnsberg mit dem Progres-NRW-Programm sein. Bitte informieren Sie sich auf der entsprechenden Internetseite.

Infos zu
aktuellen KfW
Förderpro-
grammen



Kommunale Wärmeplanung

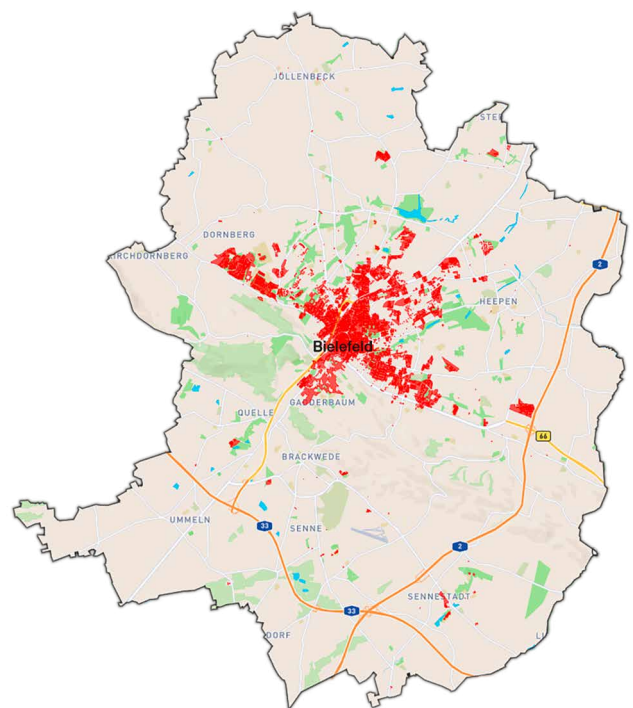
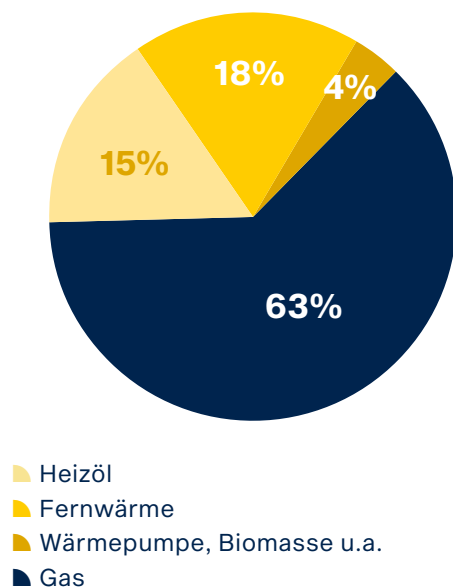
Gemeinsam für ein zukunfts- sicheres Bielefeld

Die Stadtwerke Bielefeld und die Stadt verfolgen gemeinsam ehrgeizige Klimaziele und arbeiten Hand in Hand an einer nachhaltigen Wärmeversorgung. Die kommunale Wärmeplanung zeigt Wege auf, wie Gebäude in Zukunft ohne fossile Energien beheizt werden können. Ein zentraler Baustein ist der Umstieg auf erneuerbare Energien und eine nachhaltige Wärmeversorgung. Denn noch etwa 75 % des aktuellen Wärmebedarfs wird in Bielefeld aus fossilen Brennstoffen wie Öl und Erdgas erzeugt.

Die Wärmeplanung dient als Leitfaden und zeigt, welche Gebiete sich für den Ausbau von Fernwärme oder den Aufbau von Nahwärmenetzen eignen. Außerdem prüft sie, welche Quellen vor Ort genutzt werden können, um das Netz mit Wärme zu versorgen.

Fernwärme spielt eine Schlüsselrolle, da sie viele Gebäude effizient und umweltfreundlich versorgen kann. Sie ist jedoch nur in dicht

Aktuelle Wärmeversorgung nach Energieträgern in Bielefeld

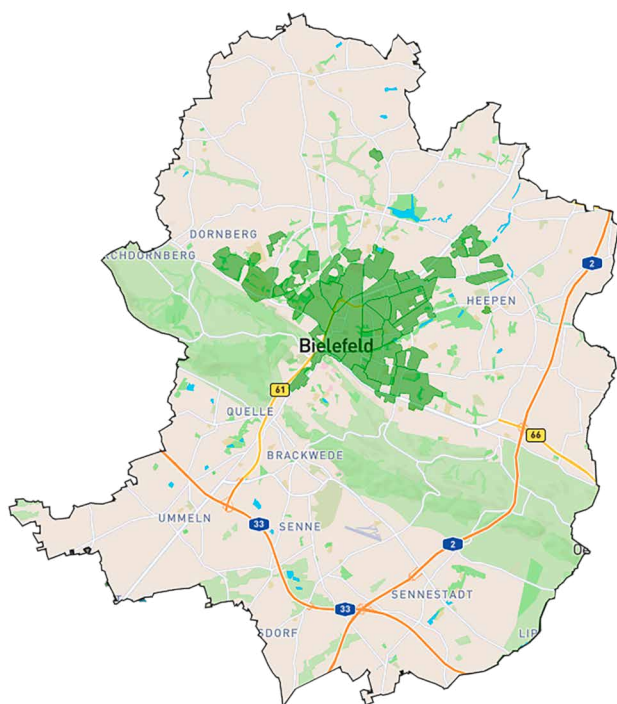


Wärmenetzversorgte Gebiete



besiedelten Gebieten mit hohem Wärmebedarf wirtschaftlich. In weniger besiedelten Regionen kommen oft dezentrale Lösungen wie Luft-Wasser-Wärmepumpen infrage.

Scannen Sie den QR-Code, um die kommunale Wärmeplanung der Stadt Bielefeld einzusehen. Dort finden sie aktuelle Zahlen und erfahren, welche Gebiete für eine Wärmeversorgung geeignet sind.



Fernwärme-Eignungsgebiete

Rolle der Fernwärme

Derzeit deckt Fernwärme etwa 18 % des Wärmebedarfs in Bielefeld. Die Wärmeplanung zeigt, dass dieser Anteil auf etwa 30 % steigen kann, wenn das Fernwärmenetz weiter ausgebaut wird. Um das Ausbaupotenzial nutzen zu können, wurden bereits geeignete Gebiete identifiziert. Die detaillierte Planung, wann und wo der Ausbau erfolgt, wird nach und nach umgesetzt.

Damit der Ausbau erfolgreich ist, müssen möglichst viele Gebäude an das Netz angeschlossen werden. Die Stadtwerke Bielefeld arbeiten kontinuierlich daran, das Fernwärmenetz zu erweitern, um mehr Menschen eine klimafreundliche Wärmeversorgung anzubieten. Jeder, der auf Fernwärme umsteigt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

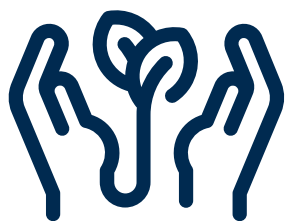
Hier gehts zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Bielefeld.





Fernwärme & Klimaschutz

Wärme zum Wohlfühlen



Warum Fernwärme klimafreundlich ist

Fernwärme ist ein entscheidender Baustein im Kampf gegen den Klimawandel und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen. In Bielefeld, wo mehr als 50 % des Endenergieverbrauchs auf die Wärmeversorgung von Gebäuden entfallen, spielt Fernwärme eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Klimaschutzziele. Fernwärme wird an verschiedenen Orten in der Stadt mittels Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugt. So werden die eingesetzten Brennstoffe optimal genutzt.

70%

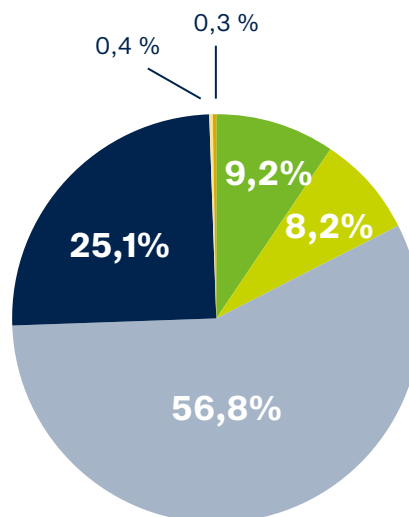
Bereits heute erzeugen wir über 70 % nachhaltige Wärme und übererfüllen damit schon jetzt die Zielvorgaben der Bundesregierung für 2030.

Gemeinsam effizienter

Zentrale Fernwärmeanlagen können erneuerbare Energien wie Biomasse, Abwärme aus Industrieprozessen und Müllverbrennung effizient nutzen. Dies reduziert den CO₂-Ausstoß erheblich im Vergleich zu Einzelsystemen, die oft fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas verwenden. Individuelle Energielösungen haben häufig geringere Wirkungsgrade und erzeugen höhere Verluste.

Da die Wärme an zentralen Orten erzeugt wird, sind zudem weniger Emissionen, wie Feinstaub oder Stickoxide, in Wohngebieten vorhanden. Dies verbessert die Luftqualität im Vergleich zu Öl- oder Pelletheizungen, die diese Schadstoffe direkt vor Ort erzeugen.

Anteil der Energieträger an der Fernwärme-Erzeugung in 2023



- feste Biomasse (z.B. Verbrennung von Restholz)
- gasförmige Biomasse (z.B. Vergärung von Bioabfällen)
- Gas
- Abfall (Abwärme aus der Müllverbrennung)
- Heizöl
- Strom

Ihr Weg zum Fernwärmeanschluss

In sechs Schritten zu Ihrem Anschluss



Mit Fernwärme entscheiden Sie sich für eine nachhaltige, effiziente und komfortable Wärmeversorgung. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Schritte zusammengefasst. Nutzen Sie außerdem unsere Fernwärmekarte, um vorab zu prüfen, ob Ihr Gebäude in einem bereits erschlossenen Gebiet liegt.

Jetzt starten!

Entdecken Sie, wie einfach der Umstieg auf Fernwärme ist, und sichern Sie sich eine nachhaltige Energieversorgung für Ihr Zuhause oder Unternehmen. Besuchen Sie uns online oder kontaktieren Sie unser Team!



1. Verfügbarkeit online prüfen

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um auf unserer **Fernwärmekarte** festzustellen, ob Ihr Wohn- oder Gewerbegebiet an unser Netz angeschlossen ist. Liegt Ihr Gebäude in der Nähe eines bestehenden Anschlusses, ist der wichtigste Schritt gemacht.



2. Stadtwerke Bielefeld kontaktieren

Vereinbaren Sie Ihr unverbindliches Beratungsgespräch mit unserem Expertenteam. Wir beantworten Ihre Fragen und besprechen die nächsten Schritte.



3. Umsetzbarkeit klären

Gemeinsam prüfen wir die baulichen Voraussetzungen und ermitteln, welche Arbeiten vor Ort erforderlich sind. Dabei unterstützen wir Sie auch bei der Planung.



4. Förderungen beantragen

Bevor Sie eine Förderung beantragen, **erfragen Sie bei uns die Kosten** für den Fernwärme-Hausanschluss und holen sich von Ihrem Heizungsinstallateur ein Angebot für die Fernwärme-Kompaktstation.

Profitieren Sie von attraktiven Förderprogrammen wie der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die bis zu 70 % der Kosten abdecken kann.



5. Angebot erhalten

Auf Basis Ihrer individuellen Anforderungen erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot für Ihren Fernwärme-Hausanschluss.



6. Stadtwerke Bielefeld beauftragen

Nach Ihrer Auftragserteilung kümmern wir uns um den Leitungsbau und die Inbetriebnahme der Fernwärme-Übergabestation. Schon bald genießen Sie die Vorteile einer sicheren und klimafreundlichen Wärmeversorgung.



Was kostet Fernwärme?

Was kostet die Umstellung?

Die Umrüstung von einer bestehenden Heizungsanlage auf Fernwärme ist eine Investition in die Zukunft – sowohl für Ihren Geldbeutel als auch für die Umwelt. Die Kosten für einen Hausanschluss sind sehr individuell und hängen von vielen Faktoren ab – wie z.B. der erforderlichen Leitungslänge zu Ihrem Gebäude und Ihrer Anschlussleistung. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein passendes Angebot. Hinzu kommen natürlich noch die Kosten für die Wärme-Übergabestation in Ihrem Keller.



Gibt es Förderungen für die Umstellung von einer Gasheizung auf Fernwärme?

Die KfW bietet Zuschüsse für den Anschluss an ein Fernwärmenetz. Die Erstattung liegt bei bis zu 70 % der förderfähigen Kosten. Aktuelle Förderprogramme und die genauen Förderkonditionen finden Sie unter www.kfw.de.

Bitte beachten Sie: Es ist wichtig, die Förderzusage abzuwarten, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.

Zusammensetzung des Fernwärmepreises

Der Fernwärmepreis in Bielefeld setzt sich aus drei Komponenten zusammen: dem **Grundpreis**, der die Kosten für technische Anlagen deckt, dem **Arbeitspreis**, der sich am tatsächlichen Wärmeverbrauch orientiert, und dem **Zählerverrechnungspreis** für Messung und Abrechnung. Der Arbeitspreis und der Grundpreis werden zweimal jährlich angepasst. Die genaue Höhe richtet sich nach der angemeldeten Wärmeleistung und dem Verbrauch.

Wussten Sie, dass die Stadtwerke Bielefeld seit Jahren zu den günstigsten Fernwärme-Anbietern in Deutschland gehören?

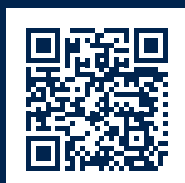




Immer für Sie da!

**Sie haben noch Fragen zu
meineFernwärme?**

Möchten auch Sie die Vorteile einer sicheren Fernwärmeversorgung für sich nutzen? Scannen Sie dazu den QR-Code für detaillierte Informationen zu Angeboten, Förderprogrammen, Verträgen und Services.



Direktvertrieb Privatkund:innen

Telefon (05 21) 51-77 99

energieberatung@stadtwerke-bielefeld.de

Vertrieb Wohnungswirtschaft

Telefon (05 21) 51-16 04

fernwaerme@stadtwerke-bielefeld.de

Individuelle Wartung

Ganz nach Wunsch und Bedarf



Zwei Alternativen stehen zur Wahl

Auch Übergabestationen brauchen regelmäßige Wartung und Pflege. Normalerweise liegt die Verantwortung dafür beim

Eigentümer. Auf Wunsch entlastet Sie jedoch unser spezieller Wartungsservice und Sie überlassen die lästigen Pflichten einfach uns.

Die Kosten kalkulieren wir in beiden Fällen individuell – je nach Alter, Umfang und Ausstattung der Anlage.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

1 Allgemeine Wartung

- Überprüfung der Station auf Undichtigkeiten, Mängel und Funktionsstörungen
- Überprüfung der Ausdehnungsgefäße
- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen
- Funktionskontrolle aller Pumpen, Stellgeräte und Regelungen
- Reinigung der Schmutzfänger
- Kontrolle der Absperrvorrichtungen
- Einstellung auf optimale Wirtschaftlichkeit

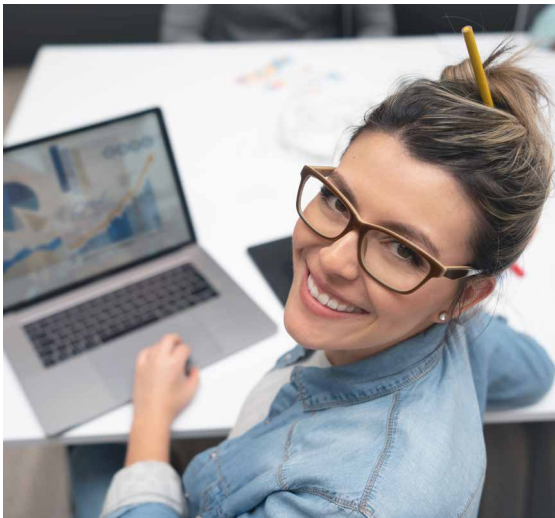
2 Full-Service-Wartung

- Alle aufgeführten Leistungen der allgemeinen Wartung sowie zusätzlich:
- Behebung von Reklamationen und Funktionsstörungen
- Ausführung von Reparaturen inkl. Arbeits- und Fahrzeiten sowie der Übernahme der Kosten für die Ersatzteile

**Unser Full-Service-Angebot
»Rundum-sorglos-Paket«
Auf Wunsch übernehmen
wir die Betriebsführung
und Wartung Ihrer Anlage.**

Abrechnungsservice

Bequem, präzise und pünktlich



Unser **meinWärmeservice** bietet Ihnen ein Rundum-sorglos-Paket für Mehrparteienhäuser, das folgende Leistungen umfasst:

- **Lieferung und Montage der Messgeräte:** Wir installieren alle notwendigen Geräte wie elektronische Heizkostenverteiler, Wärmemengenzähler und wohnungsspezifische Warm- und Kaltwasserzähler.
- **Ablesung der Messgeräte:** Die Verbrauchsdaten werden automatisch per Funk ausgelesen, sodass Ihre Mieter für die Datenaufnahme nicht anwesend sein müssen.
- **Erstellung der Abrechnungen:** Wir fertigen die jährlichen Heizkosten-, Warmwasser- und Kaltwasserabrechnungen an und berücksichtigen dabei die Vorgaben der Heizkostenverordnung (HKVO).
- **Direkte Abrechnung mit den Nutzenden:** Wir rechnen die Verbräuche direkt mit den Mieter:innen der angeschlossenen Wohnungen oder Gewerbeeinheiten ab – inklusive Inkasso.

Technische Voraussetzungen

Für die Installation der Messgeräte sind bestimmte bauliche Voraussetzungen erforderlich. Sollte der Einbau von Wärmemengenzählern nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich sein, können die Heizkörper mit elektronischen Heizkostenverteilern ausgestattet werden. Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite, um die notwendigen Maßnahmen zu planen.



Kosten des Services

Die Kosten für unseren Abrechnungsservice werden individuell ermittelt und richten sich nach Art und Anzahl der Messeinrichtungen und der Anzahl der Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten. Für ein maßgeschneidertes Angebot kontaktieren Sie uns bitte direkt.

Service für Vermietende:
Durch die direkte Abrechnung mit den einzelnen Anschlussnutzenden halten wir Ihnen den Rücken frei.

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Kostenlose Hotline

Telefon (0800) 1 00 71 75

Mo. bis Fr. 7.30 bis 19.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

info@stadtwerke-bielefeld.de

www.stadtwerke-bielefeld.de

Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5

Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr